

MEDIENMITTEILUNG

Dienstag, 19. Oktober 2021

Fasnachtsspiel wird um ein Jahr verschoben

pd. «Zu unsicher ist die ganze Situation rund um die Corona-Pandemie, zu riskant eine Grossproduktion bei der tiefen Impfquote und den vielen Personen, die keine Tests machen wollen»; sagt Karl Schönbächler, OK-Präsident des Fasnachtsspiels und gleichzeitiger Hesonusode, also Präsident des Trägervereins der Schwyzer Japanesen. «Ich bedaure diesen Entscheid ausserordentlich. Doch wir mussten aus diesen Überlegungen die Reissleine ziehen.» Der Entscheid fiel am Montagabend, knapp eine Stunde vor dem Probestart. Das Stück von Autor und Produzent Roger Bürgler steht, das Ensemble unter der Leitung von Regisseur Urs Kündig ist komplett und die Produktion inklusive Finanzen laufen nach Zeitplan. «Wir sind super unterwegs. Aber die Risikoanalysen, mein Bauchgefühl und meine Verantwortung gegenüber einer 165jährigen Fasnachtsgesellschaft überwogen», so Karl Schönbächler. Das Ensemble und die Mitwirkenden nahmen den Entscheid mit Verständnis, aber auch Enttäuschung auf. Letzteres wich am Montag mit dem erklärten Willen, an der Fasnacht 2023 ein grandioses Spiel auf den Schwyzer Hauptplatz zu zaubern. Glücklicherweise funktioniert «Miini Fasnacht – Diini Fasnacht» von Roger Bürgler auch ein Jahr später.

www.fasnachtsspiel.ch

kulturwerk.ch GmbH

041 829 80 20 / office@kulturwerk.ch